Widerspruch gegen Zwischenlager eingelegt

Schulkinder müssen am Recyclinghof vorbei

KÜCKNITZ. Der Protest der Kücknitzer gegen die Pläne zur Errichtung eines Recyclinghofes an der Travemünder Landstraße hat sich formiert. Vermehrt sind die gelben Aufkleber und Zettel mit dem Aufdruck "Kücknitz kämpft weiter: Kein Recyclinghof an der Travemünder Landstraße" an Autos, Laternen und Verteilerkästen. Jetzt wurde ein weiterer Schritt unternommen.

Der Gemeinnützige Verein Kücknitz (GMVK) hat gegen die Genehmigung eines Bodenzwischenlagers auf dem Gelände an der Travemünder Landstraße Widerspruch eingelegt. Wie wir bereits berichteten, hat das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) am 2. Juli ein Bodenzwischenlager für unbelastetes Material auf genau diesem Grundstück genehmigt

"Unseres Erachtens sind mit

der Anlage schädliche Umwelteinwirkungen verbunden, die nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft herbeizuführen", so die Vorsitzenden GMVK, Georg Sewe und Hans Rathje Reimers.

Mit dieser Begründung bezweifeln sie, dass die Anlage nach Paragraf 19 des Bundesimmissionsschutzgesetzes

(BImSchG) überhaupt hätte genehmigt werden dürfen. Außerdem verstoße sie gegen Paragraf 50 des BImSchG, nach dem schädliche Umwelteinwirkungen auf wichtige Verkehrswege, Freizeitgebiete und unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes besonders wertvolle oder besonders empfindliche Gebiete so weit wie möglich vermieden werden sollen.



Hier herrschen bereits rege Aktivitäten auf dem Hinterhof des ehemaligen Bauernhofes. Dabei soll der Bebauungsplan für einen Recyclinghof erst aufgestellt werden.

19. August 2012 | 10.00 - 17.00 Uhr Lübeck | Herrenholz 10 - 12 | LN-Verlagsgelände **Eintritt** frei

Lübecks Auto- und Motor-Event Nr. 1! Mit den Marken: Citroën, Dacia, Ducati, Fendt, Hobby, Hyundai, Lexus, Peugeot, Renault, Seat, Skoda, Ssang Yong, Suzuki, Triumph, Volvo, VW und Yamaha

www.LN-Medienhaus.de

Mehr sehen. Mehr verstehen.

Lübecker Nachrichten

"Tatsächlich aber befindet sich dieses Zwischenlager direkt an einer Einfallstraße nach Kücknitz, eingekeilt zwischen dem Natur- und Landschaftsschutzgebiet Dummersdorfer Feld und Travemünder Winkel, gegenüber dem Erholungspark Roter Hahn", so die Vorsitzenden weiter. Der Schulweg der Travemünder Kinder, die in Kücknitz die weiterführenden Schulen besuchen, führt genau daran vorbei.

In unmittelbarer Nähe befinden sich außerdem ein Naturkindergarten und der Bauspielplatz Roter Hahn sowie das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Dummersdorfer Ufer. Weiter sieht das Gesetz die Beteiligung der Betroffenen, also der Anwohner und der betroffenen Einrichtungen vor. "Eine Beteiligung der Vertreter des Naturkindergartens und des Kinderbauspielplatzes ist nicht erfolgt", versichert Sewe.

Zudem ziehen Sewe und Reimers die Zuverlässigkeit des Betreibers in Zweifel. "Diese Zuverlässigkeit wurde im Übrigen auch in einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses bezweifelt. In dieser Sitzung am 18. Juni haben ebenfalls verschiedenen Politiker, teilweise selbst als Anwohner in Steinrade betroffen, die Zuverlässigkeit der Firma Scheel in Frage gestellt", so die beiden GMVK-Vorsitzenden.

1. Discofox-Cup

LÜBECK. Am Sonnabend, 25. August, findet der erste Discofox-Cup des Tanzclub Hanseatic Lübeck e. V. statt. In verschiedenen Klassen dürfen Hobbytänzer, Freizeittänzer, Discothekentänzer und alle die Spaß am Discofox haben, ihr tänzerisches Können in gemütlicher und lustiger Atmosphäre demonstrieren. Zuschauer sind

selbstverständlich herzlich willkommen und haben beim Publikumstanz reichlich Zeit selbst zu tanzen.

Vorher (ab 13 Uhr) gibt es beim Tanzclub Hanseatic einen Tag der offenen Tür. Gezeigt werden Jazztanz, Zumba oder auch tänzerische Gymnastik.

Der Tanzclub Hanseatic ist in der Falkenstraße 37.

Nacktbaden in St. Annen

INNENSTADT. Am Donnerstag, 16. August, gibt es um 20 Uhr eine Kabarettshow mit dem Titel "Nacktbaden" in der Kunsthalle St. Annen. Das Duo Holger Edmaier und Vanessa Maurischat gestalten ein Rahmenprogramm zum Christopher Street Day. Sie singen und

reden von der vielschichtigen Entblößung in der heutigen Welt. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 14 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Erhältlich sind die Karten im Pressezentrum, Breite Straße 79, und im Chapeau Claque, Hartengrube 25-27.